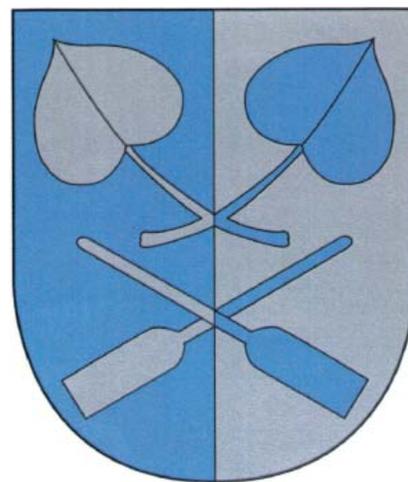


Gemeinde Angath

6321 Angath
Dorfplatz 1
Tel.: 05332/74326
Fax: 05332/74326-4
Email: gemeindeamt@angath.at
www.angath.at



Angather Bote

Ausgabe 16 - August 2012 - Information der Gemeinde Angath



So sah Angath in den 50er Jahren aus. Die verstorbene Wiener Besitzerin des von einem Hobbymaler angefertigten Bildes, vererbte dieses kürzlich der Gemeinde. Mittlerweile hat sich in Angath viel geändert. Erfreulicherweise steigt die Bevölkerungszahl.

Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Die erste Hälfte des Jahres ist bereits vorbei und in den nächsten Wochen müssen schon die Investitionen für das Jahr 2013 geplant werden.

Auch die anstehenden Projekte für heuer wie Dorfplatzgestaltung, Sanierung der Außenanlagen im Kindergarten, neue Trennwände in den WC-Anlagen im Obergeschoß der Volksschule, Anschaffung einer neuen Anbaukehrmaschine, Sanierung der Friedhofsanlage und diverse Straßensanierungsarbeiten sollten bis Ende September erledigt sein. Die Malerarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten wurden dieser Tage bereits abgeschlossen. Die Straßensanierung mit Neuerrichtung eines befahrbaren Gehsteigs von der Innbrücke bis zur Gemeindegrenze Kirchbichl, wird außer im Brückenbereich im Herbst fertig gestellt. Als weitere Hochwasserschutzmaßnahme plant die Tiwag die Brücke auf der orographisch rechten Seite anzuheben. Die Errichtung einer Unterführung wird geprüft.

Asfinag/OMV

Seitens der Asfinag wurden im Bereich der neuen Lärmschutzwand Kalibrierungsmessungen durchgeführt. Das Ergebnis wurde noch nicht übermittelt, auch die Anfrage, welche lärmtechnischen Auswirkungen Betonleitwände gegenüber Leitschienen haben, wurde noch nicht beantwortet. Ebenso wurde das angeforderte vollständige Lärmgutachten (Ortsteil Fürth) bisher nicht zur Verfügung gestellt.

An der im Mai vorgestellten Variante „LKW-Parkplätze“ hat sich bisher nichts geändert, auch die angekündigte Einreichung bei der Bezirkshauptmannschaft ist bis dato nicht erfolgt. Der Gemeinderat hat das Projekt in dieser Form klar abgelehnt und es wird daher, wenn die Konsenswerber die unveränderten Pläne einreichen, ein Rechtsstreit unvermeidbar sein. Dies habe ich dem Geschäftsführer kürzlich unmissverständlich dargelegt. Dafür wird es aber notwendig sein, die Lärm- und Luftschadstoffbelastung mittels Expertisen zu untermauern.

Leben und Wohnen im Alter - Altenbetreuung in gewohnter Umgebung

Im Alltag stellen sich sehr viele Hindernisse in den Weg, mit zunehmendem Alter immer mehr. Ziel der Integrativen Altenarbeit ist es, älteren Personen zu ermöglichen, auch bei Pflegebedürftigkeit zu

Hause bleiben zu können. Ein wichtiger Ansatzpunkt ist die aktive fachkundige Unterstützung der pflegenden Angehörigen. Darüber hinaus soll das Umfeld aktiviert, Verwandte, Nachbarn, Sozialsprengel, Arzt, Krankenhaus und andere professionelle soziale Organisationen koordiniert zum Einsatz kommen.

Diesbezüglich fand vor einigen Wochen im Seniorenheim Wörgl mit den VertreterInnen der Stadt eine Besprechung statt.

Hauptthemen waren Altenbetreuung, Pflege, betreutes Wohnen, Sozialsprengel (mobile Pflege), Kurzzeit- und Übergangspflege bis 28 Tage im Jahr.

Auch die Begleitung zum Einkaufen etc. durch Ehrenamtliche, die über das Land Tirol unfallversichert sind, war Thema.

Obwohl der Sozialsprengel Angerberg-Angath-Mariastein gute Arbeit leistet, sollte auch hier die Möglichkeit einer Kooperation mit dem Sozialsprengel Wörgl geprüft werden. Dadurch könnten Spitzen besser abgedeckt werden und auch die wirtschaftlichen Aspekte – gemeinsame Medienarbeit, EDV-Nutzung, usw – dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Schon jetzt können sich interessierte Bürger bei der Gemeinde melden, die Dienste, für die keine ausgebildete Fachkraft benötigt wird, in Anspruch nehmen möchten. Wer gerne eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben möchte ist ebenfalls herzlich willkommen - in Abstimmung mit der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Wörgl werden die Aufgaben verteilt.

Die Gespräche werden weitergehen und



am Ende sollte eine bedarfsgerechte Lösung für Leben und Wohnen im Alter entstehen.

Buswartehäuschen Dorf und Fürth

Mit der Errichtung des Buswartehäuschens Fürth konnte nach Abschluss eines Gestattungs- und Sondernutzungsvertrag mit der Asfinag bereits begonnen werden. Eine entsprechende Gestattungsvereinbarung für das geplante Buswartehäuschen im Dorf – auf fremden Grund - konnte bedauerlicher Weise noch nicht erreicht werden.



Bgm. Josef Haaser

Neue Wasserleitungs- und Wasserleitungsgebührenordnung

Die aus dem Jahr 1975 stammenden Verordnungen wurden neu erstellt und einige Ausnahmeregelungen beschlossen. So sind z.B. Carports u. dgl., sofern sie nicht überwiegend umschlossen und mit keinem Wasseranschluss ausgestattet sind, von der Wasseranschlussgebühr befreit. Die neuen Verordnungen sind auf der Gemeindeforum veröffentlicht.

Tiwag Projekt

Beim Erweiterungsvorhaben der Tiwag mit einem Investitionsvolumen von über 100 Mio. EUR, das keine Erhöhung der Staustufe bringt, sehe ich für Angath keine nachteiligen Auswirkungen, sondern Vorteile wie u.a. die weitere Verbesserung der Hochwassersicherheit und eine höhere Stromerzeugung durch saubere Energie. Dies ist für ein Stromimportland zu begrüßen. Auch eine Abgeltung für nicht messbare Schäden bzgl. der gesamten Kraftwerksanlage habe ich thematisiert.

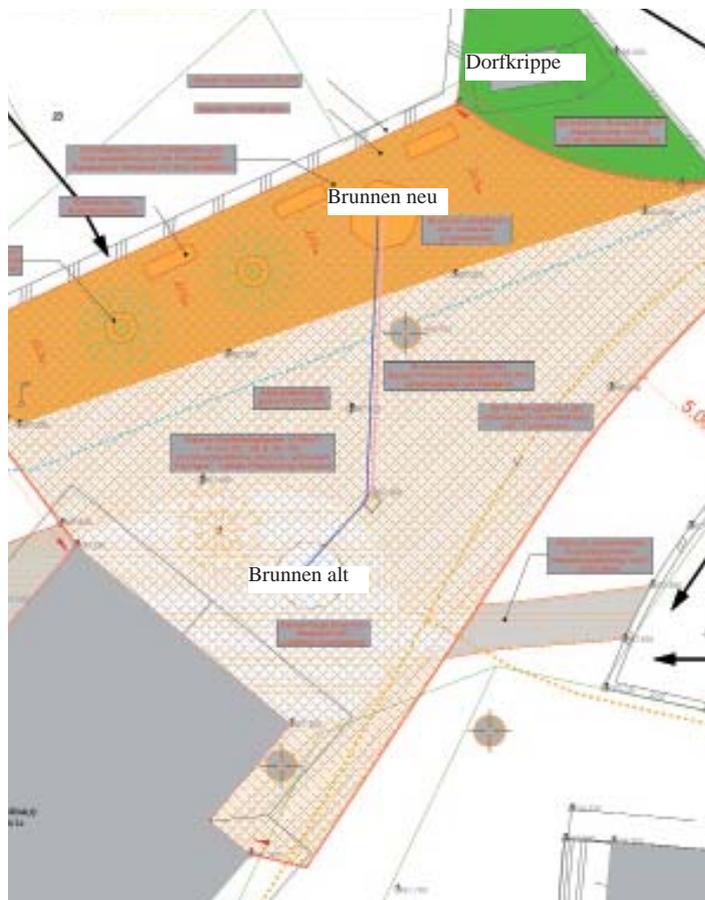
Zum Abschluss möchte ich allen AngatherInnen einen schönen und erholsamen Urlaub und unseren Kindern und Jugendlichen viel Spaß in den restlichen Ferientagen wünschen - alle Autofahrer ersuche ich um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme auf unsere Kinder.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

Dorfplatz wird saniert

In den nächsten Wochen wird der Dorfplatz im Bereich des Brunnens saniert. Der Dorfbrunnen wird versetzt, am Boden werden Granitpflastersteinen verlegt, Bäume gepflanzt und Sitzbänke aufgestellt. Insgesamt erhält der Dorfplatz durch die Neugestaltung eine optische Aufwertung. Kurze Erläuterungen entnehmen Sie dem nebenstehenden Plan.



Achtung Kontrolle ist notwendig!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Damit erfolgt die vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in Österreich in die neue Datenbank. Dabei sind Grundstücke mit erhöhtem Rechtsschutz mit „G“ gekennzeichnet.

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 Grundbuchumstellungsgesetz, kurz GUG, sind je Kastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben.

Um sicherzustellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück richtig in der Datenbank eingetragen ist, gibt es die Möglichkeit dies auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at oder in den Vermessungsämtern des BEV einzusehen. Als Grundeigentümer sollten Sie unbedingt genau kontrollieren, ob Ihr Grundstück richtig gekennzeichnet ist, denn nach Ablauf von sechs Monaten nach der Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen (also Ende November 2012) können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstücks in den Grenzkataster erhoben werden.

Bevölkerungsentwicklung

Kennzahl	Gemeinde	2002	2011	2012	Von 2002 auf 2012, relativ
70502	Angath	875	911	946	7,51%
70528	Angerberg	1669	1739	1768	5,60%
70505	Breitenbach am Inn	3153	3287	3321	5,06%
70512	Kramsach	4394	4537	4609	4,66%
70516	Mariastein	280	329	323	13,31%

Aus der Statistik geht klar hervor, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde Angath in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen hat. Aufgrund infrastruktureller Maßnahmen kann man davon ausgehen, dass diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren so weiter geht.

Firma kostenlos registrieren

Für Wirtschaftsbetriebe besteht neuerdings die Möglichkeit sich auf der offiziellen Gemeindeforum www.angath.at kostenlos registrieren zu lassen.

Bei Interesse bitte folgende Firmendaten per e-mail (buchhaltung@angath.at) bekanntgeben:

- Branche
- Firmenname
- Ansprechpartner
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail
- Website



www.angath.at

Kleinkinderbetreuung

In Zusammenarbeit mit dem Familientreff Kirchbichl soll auch bei uns eine Kinderbetreuung für unter 3-Jährige geschaffen werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindevorstand.





Die Militärmusik Tirol gastierte in Angath. Das Konzert war sehr gut besucht und ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Angather Musik. Im Bild links: Bgm. Josef Haaser, Militärkapellmeister Obstl. Hannes Abfolterer, Kapellmeister Peter Steinbacher, Obmann Josef Kirchler



Jubiläumsjahr im Zeichen der Jugend

Passend zum 175-Jahr-Jubiläum durfte sich die Bundesmusikkapelle Angath über außergewöhnliche Erfolge ihrer Jungmusikanten freuen. Absolvierten doch Laura Farthofer, Anja Gschwentner (beide Flöte) und Lukas Rendl (Saxophon) erfolgreich das goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Das goldene Musiker-Leistungsabzeichen erreichte Hannes Lengauer am Saxophon.



Die goldenen Leistungsabzeichenträger der BMK Angath.

Der Ausschuss bedankt sich bei allen Jungmusikern für ihren tollen Einsatz und wünscht ihnen auch weiterhin so viel Freude und Erfolg mit ihren Instrumenten.

Auch beim diesjährigen Pfingstfest in Breitenbach war die BMK Angath als Gastkapelle vertreten und erneut bei der Radio Tirol - Live Sendung „Mit Musik ins Wochenende“ zu hören. Beim Frühschoppen der Musikkapelle Oberlangkampfen und beim Angerberger Dorffest sorgte die Bundesmusikkapelle Angath ebenfalls für Zeltfeststimmung.

Mit einem Ständchen gratulierte die BMK Angath ihrem Kassier und langjährigen Mitglied Helmut Unterweger zu seinem 50. Geburtstag.

Die Musikkapelle möchte sich recht herzlich für die großzügigen Spenden anlässlich der Maiständchen und den zahlreichen Besuchern beim Fronleichnams-Frühschoppen, dem Militärmusik-Konzertabend und den Platzkonzerten bedanken. Ein beson-

derer Dank gebührt auch den Helfern für ihre tolle Bewirtung bei den Platzkonzerten.

Die Musikkapelle freut sich auch auf Ihren Besuch bei den restlichen Donnerstags-Platzkonzerten und wünscht allen Angathern einen angenehmen Sommerausklang.



Am 5. August 2012 fand in Unterlangkampfen das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes mit Marschmusikbewertung statt. Die Bundesmusikkapelle Angath nahm in der schwierigsten Stufe der teilnehmenden Musikkapellen, der Stufe D, teil und konnte sich dabei den ersten Platz sichern. Die Bundesmusikkapelle Angath ist somit das erste Mal in ihrer Geschichte der Bezirksieger einer Marschmusikbewertung.

Dieser Erfolg beruht auf einer sehr guten Zusammenarbeit der einzelnen Musikanten/innen sowie einem beispielhaften und sehr gepflegten Kameradschaftssinn.

Aber das größte Lob gebührt unserem Stabführer Herbert Foidl. Nur seinem unermüdlichen Auftreten und seinem starken Ehrgeiz und Willen zum Erfolg ist es zu verdanken, dass dieses einmalige Erfolgserlebnis möglich war.

Der Vorstand der BMK Angath

Die BMK ist auf der Suche nach Marketenderinnen – bei Interesse bitte melden.

Kompetente Jungfeuerwehrleute

Nach wochenlangem hartem Training war es am 30. Juni 2012 endlich soweit. In Kundlfand der diesjährige Feuerwehrjugendleistungsbewerb statt.

Unterstützt von unseren Fans und unserem Maskottchen Grisu traten wir bei hochsommerlichen Temperaturen gemeinsam mit der FF Kastengstatt zuerst zum Bewerb in Bronze an. Der Hindernisparcour wurde nach Vorschrift absolviert und das „Feuer“ konnte ebenfalls rasch gelöscht werden, auch beim anschließenden Stafellauf lief alles hervorragend.

In einer Zeit von knapp 3 Minuten und nur 20 Fehlerpunkten durften wir uns zur besten



Die erfolgreiche Jugendfeuerwehr mit Betreuern

Gruppe im Bezirk Kufstein kühren. Nach einer kleinen Stärkung ging es an den Bewerb in Silber. Dieser ist besonders spannend, da man im Vorfeld nicht weiß, was man während des Bewerbes zu tun hat – die Aufga-

benverteilung erfolgt per Los. Diesmal gelang es der Gruppe, Hindernislauf und Stafellauf fehlerfrei in einer Zeit von knapp drei Minuten zu absolvieren. Den Nachmittag verbrachten die Jugendlichen im Schwimmbad, beim Kistensteigen und in der Kletterwand.

Bei der Preisverteilung dann die große Überraschung: In der Kategorie Silber schafften wir es auf den fantastischen 2. Platz in der Tirolwertung. Freudestrahlend nahmen wir den Pokal entgegen.

Im Anschluss an die Preisverteilung gingen wir dann noch gemeinsam mit der FF Kastengstatt und unserem Kommandanten auf ein Eis zu McDonald.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem T-Shirt Sponsor Andreas Wimpissinger von der Metzgerei Wimpissinger!

Auch der FF Kastengstatt mit ihren Betreuerinnen Sybille und Anna möchten wir für das zur Verfügungstellen der Bewerbsausrüstung für das Training und die tatkräftige Unterstützung beim Training und beim Bewerb danken. Ohne die „Hoadara“ hätten wir nämlich gar nicht teilnehmen können.

Die Betreuer

Wissenstest der FF-Jugend in Brandenburg

Top vorbereitet machte sich die Angather Feuerwehrjugend zusammen mit ihren Betreuern Bruno, Hedwig und Sylvia am 14. April 2012 auf nach Brandenburg zum diesjährigen Wissenstest.



Insgesamt nahmen aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Lienz ca. 270 Jugendliche teil. Aus unserer Wehr absolvierten Osl Johannes (Bronze), Eder Martin, Osl Martin (beide Silber) und Bramböck Josef (Gold) den Wissenstest. Abgefragt wurden theoretisches und praktisches Feuerwehrwissen, Erste Hil-

fe und Orientierung. Für kulinarische Bewirtung, sowie Spaß und Spannung, war ebenfalls gesorgt. Beim Bierkistenklettern ging der Sieg an unser Jungfeuerwehrmitglied Martina Hauser. Sie baute und erkletterte den höchsten Turm (27 Kisten) und gewann damit eine Brandenberger Spezialität - eine Prügeltorte.

Bei der Schlussveranstaltung wurde von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hannes Mayr das Leistungsabzeichen an die Jugendlichen, sowie das Jugendbetreuerabzeichen an Hedwig Larch überreicht.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Brandenburg für die perfekte Organisation und Abwicklung des diesjährigen Wissenstest und gratulieren unseren jungen Feuerwehrmännern zu ihrem Erfolg.

Der Vorstand der FF Angath

Sauberes Angath

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei den zahlreich erschienenen Mitbürgern für ihren Einsatz bei der Aktion „Sauberes Angath“ am 21. April 2012 bedanken. Angath erstrahlt in neuem Glanz – sorgen wir gemeinsam dafür, dass dies so bleibt!



Die Gemeinde als Veranstalter freute sich über die vielen fleißigen Hände, die mithalfen, dass unser Dorf wieder sauber wurde.

Sozialsprengel Angerberg- Angath- Mariastein

6320 Angerberg, Linden 3, Tel. + FAX: 05332/56660

E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

Bürozeiten: Mo/Mi/Fr von 9.00 - 12.00h



Jahreshauptversammlung am 13.6.2012 im Gemeindezentrum Angath

Obmann Uwe Moser erläuterte in seinem Bericht die Problematik der Personalsituation, welche den Sprengel zu einigen Änderungen veranlasste.

Bis auf weiteres können keine Sonn- u. Feiertagsdienste sowie Abenddienste erbracht werden und auch die Rufbereitschaft des Pflegepersonals am Sprengelhandy musste gekürzt werden.

Per 1. August 2012 übernimmt Andrea Dollinger die Geschäftsführung, da Edith Schwarz ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Die Funktion der pflegerischen Aufsicht übernimmt per 1.7.2012 DGKS Doris Hager.

Gesucht wird:

MitarbeiterIn mit kfm. Ausbildung sowie Buchhaltungskenntnissen für Verwaltungsarbeiten und zur Unterstützung der Geschäftsführung auf Basis geringfügig beschäftigt (Stundensatz € 12,14)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team und bitten Sie bei Interesse mit dem Sprengelbüro Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:

Edith Wöss
Hildegard Krall
Siegmond Mall
Nikolaus Hirzinger
Elfriede Foidl
Gerhard Aschaber



70 Jahre:

Josef Lettenbichler
Gerhard Dobner
Anton Mayr

75 Jahre

Hilda Osl
Franz Hütter

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Saliha Naz Domurcuk
Mathias Foidl
Johanna Ruml
Jamain Santeler
Florian Siedler



Wir verabschiedeten uns von:

Kreszenz Oberressl
Johann Osl



Geheiratet haben:

Manuela Reiter und Michael Taxacher
Cornelia und Michael Brauneis
Carina Fill und Florian Eichinger
Kathrin Scheiber und Hubert Gschwentner



Goldene Hochzeit feiern:

Anna und Anton Mayr

Silberne Hochzeit feiern:

Maria und Johann Blasisker
Monika und Friedrich Gschwentner
Claudia und Josef Kirchler
Christine und Michael Ellinger
Katharina und Helmut Fahrthofer



Gratulationen



Herzlichen Glückwunsch den beiden Jubilarinnen Rosa Achrainger (Bild oben) und Elisabeth Gschwentner (Bild unten) zum 80. Geburtstag. Bgm. Josef Haaser überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Angath.



Wir gratulieren

Bettina Ellinger, Leiterin der VS Thierbach promovierte an der Universität Salzburg nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Erziehungswissenschaft zur „Doktorin der Philosophie“. Besondere Anerkennung erhielt sie für ihre ausgezeichnete Forschungsarbeit im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Ergebnisse daraus wurden bereits an internationalen Tagungen präsentiert und in Fachzeitschriften veröffentlicht. Erwähnenswert ist, dass Dr. Bettina Ellinger das Studium innerhalb kürzest möglicher Zeit und mit „Auszeichnung“ absolvierte!



Redaktionsschluss

Für die 17. Ausgabe des Angather Boten ist Ende November Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben.
Email: buchhaltung@angath.at (Silvia Freidorfer) oder brigitte.eberharter@snw.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Angath
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Haaser
Redaktion:
Silvia Freidorfer,
Tel.: 05332/74326-3
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Achtung: Verbrennen verboten!

Seit 19.08.2010 ist auf Grund des Luftreinhaltegesetzes das Verbrennen biogener und nichtbiogener Materialien außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten.

Gesetzliche Ausnahmen bestehen nur für Verbrennungen im Freien zur Übung im Zuge der Brand- und Katastrophenbekämpfung, sowie für Lager- und Grillfeuer. Mit einer Verordnung kann der Landeshauptmann Ausnahmen vom generellen Verbot zulassen, z.B. das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien.



Maibaum der Landjugend

Am Samstag, den 28. April 2012, wurde von der Landjugend Angath in der „Schaufel Schupf“ der Kranz für den Maibaum gebunden.

Zwei Tage später, am Montag, den 30. April 2012 war es dann so weit, der 43,60 m hohe Baum wurde mit einer Girlande aus Tannenzweigen, Bändern und zwei Kränzen verschönert und aufgestellt.

Das sogenannte „Maibaum passen“ in der Nacht zum 1. Mai lief ohne größere Vorkommnisse ab.

Jungschar-Abschluss 2012

Heuer wurde das Angather Jungscharjahr mit dem regionalen Kinderfest der Katholischen Jungschar Diözese Salzburg am Samstag, 30. Juni 2012 in Kirchbichl abgeschlossen. Rund 150 Kinder mit ihren Jungschar- und Ministranten-GruppenleiterInnen aus zehn Tiroler Gemeinden (Angath, Brixlegg, Kirchbichl, Kufstein-Zell, Kundl, Niederau, Oberlangkampfen, Schwoich, Söll, Wörgl) konnten einen lustigen und abwechslungsreichen Tag erleben. Es wurden verschiedene Aktivitäten wie Schminken, Zuckerlschleuder, Namenssticker gestalten, Tontopffiguren basteln, Bauen mit Riesenlegosteinen und Riesenpuzzles, Taststraße, Feuervögel basteln und vieles andere mehr, angeboten. Auch für das leibliche Wohl wurde Dank der Unterstützung der Firma Spar bestens gesorgt. Den krönenden Abschluss bildete ein schwungvoller Gottesdienst mit Pfarrer Günther Guggumos.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen fleißigen HelferInnen bedanken, die uns übers Jahr immer wieder so tatkräftig unterstützen, weiters bei den Eltern und natürlich bei den Jungscharkindern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Die Jungschartermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bis bald, noch eine schöne Ferienzeit wünschen die Jungscharbetreuerinnen.



Wetterkapriolen des heurigen Sommers

8. Juli: Tischtennisballgroße Hagelkörner gingen in den frühen Abendstunden im gesamten Gemeindegebiet nieder. Landwirtschaftlich genutzte Felder und Gärten wurden verwüstet, Hausfassaden beschädigt und Dächer zerstört.

19. Juli: Das Krachen, das der Blitzeinschlag in der Birke im Kindergartenareal verursachte, war im ganzen Dorf zu hören. Verletzt wurde zum Glück niemand, die beschädigten Bäume zwischenzeitlich fachgerecht gefällt.



Laufend aktuelle Meldungen aus unserer Gemeinde unter:

www.angath.at

Termine der Angather Bäuerinnen

Lfi-Kurs: „Brunch – vom Genießerfrühstück bis zum Mittags-snack“



Mit tollen Ideen für ein ausgiebiges Genießerfrühstück bis zum raffinierten Snack für Mittag. Die Rezepte beinhalten vitalstoffreiche Grundstoffe und sind leicht zubereitbar. Und außerdem kalorienarme Fitmacher – z.B. knackige Salate, Spezialbrote...

Termin: Dienstag – 25. September von 8.00 – 11.00 Uhr – Gasthof Kammerhof/Angath

Kursleiterin: SB Adelheid Gschösser

Kurskosten: €14,50 plus Materialkosten

Anmeldung: bis Freitag, 21. September 2012 bei OB Margreth Osl (0664/1778507)

Vorankündigung:

Am Weltspartag, 31. Oktober 2012, bieten die Angather Bäuerinnen vor der Raika „Schmankerl“ an (ausgezogene Nudeln mit Sauerkraut oder Preiselbeeren, selbstgemachtes Brot, Liköre, Marmeladen) sowie Kaffee und hausgemachte Kuchen....

Schule am Bauernhof



Im Frühsommer waren die Kinder der dritten Schulstufe wieder zu Gast auf dem Bauernhof – diesmal bei Fam. Osl auf dem Gigmair-Hof. Die Angather Bäuerinnen machten mit den Kindern einen Streifzug durch die gesunde traditionelle Küche – Milchprodukte, Kräuter aus dem Kräutergarten und verschiedene Brotsorten wurden verarbeitet und mit großem Appetit verspeist. Vielen herzlichen Dank den Angather Bäuerinnen für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Kinder!

Muttertagsfeier



Am 10. Mai 2012 waren wieder alle Dorfbewohner, im Speziellen natürlich Mütter und Großmütter, von der Gemeinde zur alljährlichen Muttertagsfeier eingeladen. Mit großem Eifer und Einsatz boten die Kindergarten- und Volksschulkinder ein abwechslungsreiches Programm und erteten viel Applaus für ihre Darbietungen.



Die vierte Schulstufe verabschiedete sich von der Volksschule mit einigen Highlights:

Die lehrreiche und spannende Innsbruckfahrt und die Übernachtung auf der Alm bei Familie Osl wird den Kindern sicher gut in Erinnerung bleiben. Die Schulgemeinschaft wünscht den Kindern viel Glück und Erfolg für ihren weiteren Schulweg.



Vorschau auf das Schuljahr 2012/13:

Schulbeginn: Mittwoch, 5. September 2012

Unterrichtszeiten erste Schulwoche:

Mi, 5.9.2012: 7.45 – 10.00 Uhr

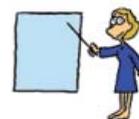
Willkommen in der Schule

Do, 6.9.2012: 7.45 Uhr Treffpunkt Schule,

7.50 Uhr Gottesdienst,

danach Unterricht bis 10.45 Uhr

Fr, 7.9.2012: 7.45 – 11.30 Uhr: Unterricht



Vorschau Kindergarten:

Das Kindergartenjahr startet am Montag, 3. September um 8 Uhr.